
KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHWERPUNKTE DER REGIERUNGSTÄTIGKEIT

VOM REGIERUNGSRAT BESCHLOSSEN AM 8. JANUAR 2019



2019

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	3
1	Volkswirtschaft	5
2	Verkehr	6
3	Finanzen und Steuern	7
4	Bildung	8
5	Gesundheit	10
6	Soziale Sicherheit	11
7	Gesellschaft, Kultur und Freizeit	12
8	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13
9	Umweltschutz und Raumordnung	14
10	Verwaltung, Strukturen und Aussenbeziehungen	15
11	Beim Kantonsrat liegende Vorlagen	17

EINLEITUNG

Der Regierungsrat präsentiert seine Ziele für das Jahr 2019. Sie sind abgestimmt auf das Legislaturprogramm 2017–2020 mit den fünf Schwerpunktthemen «Schaffhausen als Lebensstandort stärken», «Schaffhausen als Wirtschaftsstandort stärken», «Demografiestrategie umsetzen», «Infrastrukturprojekte realisieren» und «Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden».

Die finanzpolitischen Aussichten für 2019 und die kommenden Finanzplanjahre sind gesamthaft positiv. Mit Ausnahme des letzten Finanzplanjahres kann über die gesamte Periode 2019–2022 in jedem Jahr ein positives Gesamtergebnis erzielt werden. Trotzdem ergeben sich einige Risiken für den kantonalen Finanzhaushalt. Die Investitionstätigkeit nimmt ab dem Jahr 2019 zu. Ein grosser Teil der Investitionen wird für Kantonsstrassen und das Radwegnetz aufgewendet. Der Regierungsrat ist zudem gewillt, zusätzliche positive Akzente zu setzen. Entsprechend soll Schaffhausen als Lebensstandort und als Wirtschaftsstandort weiter gestärkt werden. So wird die Ausrichtung von Kantonsbeiträgen an bedarfsgerechte schulergänzende Tagesstrukturen operativ umgesetzt. Es wird eine mehrjährige Imagekampagne für den Wohnstandort Schaffhausen lanciert. Die Standortattraktivität im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb soll mit umfassenden steuerlichen Massnahmen auf kantonaler Ebene gefestigt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) basierend auf der Bundesvorlage so umzusetzen, dass sie den Wirtschaftsstandort Schaffhausen stärkt und ausgewogen ist: Mit einer einheitlichen Gesamtsteuerbelastung von 12–12,5% für alle juristischen Personen, der Sicherstellung des Chancen- und Lastenausgleichs zwischen Kanton und Gemeinden und flankierenden Massnahmen für natürliche Personen.

Von grosser Bedeutung ist weiterhin die Sicherstellung von guten Verkehrsverbindungen auf Strasse und Schiene innerhalb des Kantons und insbesondere an die Region Zürich. 2019 steht die Unterstützung des Bundes bei der Inbetriebnahme des Galgenbucktunnels sowie die entsprechende Umsetzungsplanung und die Realisierung der flankierenden Massnahmen im Vordergrund. Weiter gehören dazu die Feinabstimmung der ÖV-Erschliessung im Kanton, aber auch die aktive Einflussnahme auf die zügige Ausarbeitung des Ausführungsprojekts zur zweiten Tunnelröhre am Fäsenstaub sowie auf die Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Zollübergang Thayngen-Bietingen.

Ein wichtiges Ziel bleibt die Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung. Es wird – in Zusammenarbeit mit den Gemeinden – eine Orientierungsvorlage erstellt, in welcher festgelegt wird, welche Entflechtungen durchgeführt werden und welche Massnahmen nicht weiter zu verfolgen sind.

Im Infrastrukturbereich stehen nach den positiven Volksabstimmungen das Polizei- und Sicherheitszentrum sowie der Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes im Vordergrund. Beim Polizei- und Sicherheitszentrum wird der Projektwettbewerb durchgeführt und die Überarbeitung des Vorprojektes gestartet mit dem Ziel der Baueingabe im 4. Quartal 2020. Beim Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes wird der Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt und ebenfalls die Überarbeitung des Vorprojektes gestartet mit dem Ziel der Baueingabe im 1. Quartal 2020. Weiter werden dem Kantonsrat revidierte Kreditvorlagen für die Nachnutzung des ehemaligen Pflegezentrums und für das gemeinsame Ausbildungszentrum Zivilschutz / Feuerpolizei / Wehrdienstverband Oberklettgau vorgelegt. Von grosser Bedeutung im Sicherheitsbereich ist auch die Vorlage für ein neues Polizeigesetz zur umfassenden Regelung des polizeilichen Handelns.

Hauptziele im Energiebereich sind eine Vorlage zur Umsetzung der harmonisierten «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2014» sowie die Erarbeitung der Grundlagen und des Konzepts zur Beschleunigung der Marktdurchdringung der Elektromobilität im Kanton Schaffhausen. Daneben stehen die Klärung der Eigentümerinteressen an der Axpo Holding AG und die Abstimmung der Eigentümerstrategie für die EKS AG mit der Politik im Fokus.

Geplant ist im Weiteren eine Vorlage zur Steuerung der Mitfinanzierung der Volksschule durch den Kanton (Ressourcensteuerung). Daneben soll ein Vorschlag zur Reinvestition von frei werdenden Mitteln in die Qualität der Volksschule zuhanden des Kantonsrates ausgearbeitet werden, ebenso Vorlagen zur Umsetzung der flächendeckenden Integrativen Schulform und für ein kantonales Hochschulgesetz.

Im Gesundheitsbereich wird die Versorgungsplanung Akut, Rehabilitation und Pflege im Hinblick auf die Neuauflage der Spitalliste vorbereitet. Weiter wird eine Kreditvorlage betreffend bauliche Massnahmen im Psychiatriezentrum Breitenau erstellt. Sodann wird der Verein «docSH» zur Förderung der Hausarztmedizin im Kanton Schaffhausen gegründet und unterstützt. Geplant ist – in

Umsetzung des kantonalen Palliative Care Konzeptes – der Aufbau einer bedarfsgerechten und bereichsübergreifenden Palliativ-Versorgung. Schliesslich wird das Neubauvorhaben der Spitäler Schaffhausen begleitet.

Der Regierungsrat hat sich für das Jahr 2019 wiederum für jeden der 10 Politikbereiche eine ganze Reihe von Zielen vorgegeben. Diese Ziele sind rechtlich nicht bindend, sondern stellen eine politische Absichtserklärung der zu realisierenden Schwerpunkte im Jahr 2019 dar.

1 VOLKSWIRTSCHAFT

Der Kanton Schaffhausen ist ein attraktiver, innovativer und wettbewerbsfähiger Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort mit hoher Lebensqualität

- Ansiedlung von mindestens 10 neuen Firmen und entsprechende Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.
- Festigung der Standortattraktivität im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb mit umfassenden steuerlichen Massnahmen auf kantonaler Ebene (Umsetzung STAF).
- Initiierung und Unterstützung von Anwendungs- und Entwicklungsvorhaben in zukunftsweisenden Technologiefeldern (bspw. Swiss Transit Lab, eID+, Future Farming, Cyber Security, Drohnen) und somit Ausbau der Vorreiterposition Schaffhausens.
- Weiterführen der Betreuung von Unternehmen mit gezielten «Key Account Massnahmen (KAM)».
- Beratung von ansässigen Unternehmen, Gründungsunterstützung von Jungunternehmern und projektspezifische Förderung innovativer Vorhaben.
- Einsetzen von gezielten Unterstützungsmassnahmen zur Förderung des Unternehmertums und Massnahmen im Hinblick auf den Aufbau eines Start-up-Centers im Kanton Schaffhausen.
- Etablierung eines neuen Verpflichtungskredits für einzelbetriebliche Fördermassnahmen unter Berücksichtigung der veränderten Herausforderungen für die Schaffhauser Wirtschaft sowie der Förderung von Start-up-Unternehmen.
- Weiterentwicklung der identifizierten Handlungsfelder für die Erhaltung und Förderung der Innovations- und Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen.
- Belebung des branchen- und regionenübergreifenden Wissensaustauschs.
- Verabschiedung des Gesetzes über Pärke von nationaler Bedeutung im Kanton Schaffhausen (Naturparkgesetz).
- Weiterführung der Wohnortmarketingaktivitäten und inhaltliche Überarbeitung der Hubplattform www.leben.sh.ch, abgestimmt auf die neue Imagekampagne.
- Zielgruppengerechte Unterstützung Arbeitsloser, enge Zusammenarbeit mit Unternehmen bei der Rekrutierung von Arbeitnehmenden und im Rahmen der Stellenmeldepflicht, Verhinderung von Schwarzarbeit sowie Lohn- und Sozialdumping.

Vorlage für eine mehrjährige Imagekampagne

- Lancierung einer mehrjährigen Imagekampagne für den Wohnstandort Schaffhausen 2019–2023.

Vorlage zur Umsetzung der harmonisierten «Muster-Vorschriften der Kantone im Energiebereich 2014» (MuKE)

- Anpassung und Vereinfachung der gesetzlichen Anforderungen an den Stand der Technik.

Weiterführung der Erarbeitung der Grundlagen und des Konzepts zur Beschleunigung der Marktdurchdringung der Elektromobilität im Kanton Schaffhausen

Klärung der Eigentümerinteressen an der Axpo Holding AG

- Weiterführung des Prozesses zur Ablösung des NOK Gründungsvertrages durch einen Aktionärsbindungsvertrag (Vorlage an den Kantonsrat).

Schaffung eines Informations- und Weiterbildungsangebotes zur Optimierung der Solarstromnutzung

- Bekanntmachung der neuen Möglichkeiten gemäss Bundesenergiegesetz zur Optimierung des Eigenverbrauchs bzw. der Solarstromnutzung.

Erarbeitung eines Leitfadens Windenergie für Investoren und Behörden

Abstimmung der Eigentümerstrategie für die EKS AG mit der Politik

Grundlagenerarbeitung zur Steuerung der künftigen Entwicklung des Rheinfalls

- Untersuchung der volkswirtschaftlichen und touristischen Bedeutung des Rheinfalls für den ganzen Kanton Schaffhausen.

2 VERKEHR

Bessere Anbindung des Klettgaus an die A4 unter gleichzeitiger Entlastung von Neuhausen am Rheinfluss vom Durchgangsverkehr (Galgenbucktunnel)

- Unterstützung des Bundesamts für Strassen in der Inbetriebnahme des Galgenbucktunnels (Dezember 2019) sowie Umsetzungsplanung und Realisierung der flankierenden Massnahmen.

Bessere Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich

- Unterstützung des Bundes bei der Planung und Realisierung der Nationalstrassenprojekte im Raum Winterthur und Zürich-Nord sowie Unterstützung der Zürcher Regierung beim Ausbau der Achse Eglisau-Bülach.

Ausbau der Stadtdurchfahrt A4 auf vier Spuren

- Einflussnahme auf die zügige Ausarbeitung des Ausführungsprojekts zur zweiten Tunnelröhre am Fäsenstaub mit dem Ziel, einen separaten Sicherheitsstollen zu verhindern.

Ausbau der zukünftigen Nationalstrasse A4 zwischen Schaffhausen und Thayngen

- Einflussnahme auf den schrittweisen mittel- und langfristigen Ausbau der Nationalstrasse im Rahmen der Streckenübergabe an den Bund im Jahr 2020 und aktive Einflussnahme zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Zollübergang Thayngen-Bietingen.

Entlastung von Beringen vom Durchgangsverkehr

- Verankerung der Spange Beringen zwischen den Kantonsstrassen H13 und H14 im Strassenrichtplan und Einleitung der raumplanerischen Massnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Beringen (Vorlage zur Richtplanrevision).

Ausbau des kantonalen Radroutennetzes

- Realisierung der Radwegprojekte Wangental, Rafz-Rüdlingen und Neuhausen-Enge.

Planung und Umsetzung der Agglomerationsprogramme

- Koordination der Umsetzung der Agglomerationsprogramme 1. und 2. Generation sowie Erarbeitung des Agglomerationsprogramms 4. Generation in enger Zusammenarbeit mit den Agglomerationsgemeinden.

Feinabstimmung der ÖV-Erschliessung innerhalb des Kantons

- Überprüfung Wirksamkeit und nachfragegerechte Weiterentwicklung des ÖV-Angebots.
- Marktanalyse ÖV und Ableiten von Herausforderungen und Angebotsalternativen.
- Prüfen von Verbesserungen bei der Abstimmung von S-Bahn und Bus im Klettgau in Abstimmung mit der Nachfrage, den Zielen von Raumplanung und Siedlungsentwicklung und der Verkehrsentwicklung auf der Strasse.

Zugverbindungen nach Basel (Hochrhein)

- Unterstützung der Aufnahme der Finanzierung des Schweizer-Anteils der Elektrifizierung ins Programm FABI STEP, Ausbausschritt 2030/35.
- Unterstützung der Integration der Hochrhein-Strecke in das Schweizerische Verkehrssystem (damit verbunden ist die Akzeptanz der Schweizer Abonnemente GA / Halbtax).

Zugverbindungen nach Stuttgart (Gäubahn)

- Unterstützung des Ausbaus der Strecke für langfristige Angebotsverbesserungen.
- Einbringen Schaffhauser Anliegen in die grenzüberschreitende Fahrplanabstimmung.

Verbesserung der Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich

- Abstimmung und Optimierung der Zugverbindungen Richtung Zürich (Fernverkehr und S9) mit Unterstützung der Aufnahme der dafür notwendigen Infrastrukturausbauten ins Programm FABI STEP, Ausbausschritt 2030/35.

Zusammenführung RVSH / VBSh

- Abschliessen einer Zielvereinbarung mit den Verkehrsbetrieben Schaffhausen (VBSh) für das Regionalverkehrsangebot (vorbehältlich Entscheid Bundesgericht über Abstimmungsbeschwerden).

3 FINANZEN UND STEUERN

Langfristig gesunder Finanzhaushalt

- Der Kantonshaushalt wird durch sorgsame, mittel- und langfristige Steuerung im Gleichgewicht gehalten:
 - jährliche Nachführung der vierjährigen Finanzplanung, inkl. rollender langfristiger Investitionsplanung
 - konstante Überprüfung aller Leistungen und deren Kostenfolgen
 - konsequente Berücksichtigung der Grundsätze der Finanzierungstransparenz, des Haushaltsgleichgewichtes und der Schuldenbegrenzung bei allen Vorlagen
 - Priorisierung der Ausgaben aufgrund der zentralen Bedürfnisse der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Verwaltung

Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (SV17 / STAF)

- Vorlage an Kantonsrat basierend auf der Bundesvorlage, die den Wirtschaftsstandort Schaffhausen stärkt und ausgewogen ist:
 - Einheitliche Gesamtsteuerbelastung von 12–12.5% für alle jur. Personen und zielgerichtete Nutzung der steuerpolitischen Massnahmen des Bundesrechts
 - Sicherstellung des Chancen- und Lastenausgleichs zwischen Kanton und Gemeinden unter Berücksichtigung der Betroffenheit
 - Flankierende Massnahmen für natürliche Personen

Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung

- Prüfung von Entflechtungsvarianten zu den Verbundaufgaben in Arbeitsgruppen mit Fachpersonen aus den Gemeinden und der kantonalen Verwaltung.
- Erstellung einer Orientierungsvorlage mit dem Ziel festzulegen, welche Entflechtungen durchzuführen und welche Massnahmen nicht weiter zu verfolgen sind.

Stärkung des Controllings

- Aufbau und Einführung eines systematischen Controllings.
- Planung einer langfristig anwendbaren Finanzberichterstattung.
- Reorganisation der Budget- und Finanzplanung.

Umfassende Regelung des Finanzkontrollwesens

- Ausarbeitung einer Vorlage zur Neuregelung des Finanzkontrollwesens zusammen mit der Stadt Schaffhausen und unter Einbezug der Geschäftsprüfungskommissionen.

Digitalisierung des Steuerwesens

- Vorlage zur Schaffung von Grundlagen zur elektronischen Einreichung der Steuererklärungen im Kanton und in den Gemeinden.

Einführung HRM2 in Gemeinden

- Unterstützung der Gemeinden bei der Einführung von HRM2 durch Kurse sowie das Erstellen eines Handbuchs inkl. Mustervorlagen.

4 BILDUNG

Volksschule

- Vorlage zur Steuerung der Mitfinanzierung der Volksschule durch den Kanton (Ressourcensteuerung) zuhanden des Kantonsrates.
- Ausarbeitung eines Vorschlages zuhanden des Kantonsrates zur Reinvestition von frei werdenden Mitteln in die Qualität der Volksschule unter Einbezug des Erziehungsrates.
- Vorlage zur Umsetzung der flächendeckenden Integrativen Schulform (ISF).
- Einführung Lehrplan 21 Schaffhausen mit der Studentafel gemäss Einführungskonzept.
- Einführung der neuen Richtlinien und des Weiterbildungskonzeptes für Deutsch als Zweitsprache (DaZ).
- Begleitung der Schulbehörden und Gemeinden bei der Umsetzung von Schulleitungen mit erweiterten Kompetenzen.
- Begleitung und Auswertung der Projekte «Tabletklassen» und «Makerspace» im Bereich Schulentwicklung und Digitalisierung.
- Ausarbeitung eines Finanzierungskonzeptes für die Infrastruktur und personelle Unterstützung der Gemeinden im Bereich Medien und Informatik.
- Erneuerung des kantonalen elektronischen Bildungsportals.
- Unterstützung und Ausbreitung von «Schule bewegt» als nationales Projekt der Gesundheitsförderung.
- Erarbeitung eines kantonalen Rahmenkonzeptes für die Begabtenförderung in Sport und Musik.

Kantonsschule

- Erstellen eines Schlussberichts zur Strukturüberprüfung mit Anträgen an den Erziehungsrat.
- Planung von Umsetzungskonzepten für die EDK-Teilprojekte «Basale fachliche Kompetenzen» und «Gemeinsames Prüfen» im Rahmen des Projekts «Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs mit gymnasialer Maturität».
- Projektstart zur Einführung des neuen Rahmenlehrplans für die Fachmittelschule (FMS).
- Stufenweise Einführung des neuen Konzeptes der Studien- und Laufbahnberatung an der Kantonsschule in Zusammenarbeit mit der Abteilung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ).
- Abschluss der Migration der Informatikinfrastruktur auf Office 365 und Neugestaltung des Webauftrittes.
- Anbau Mensa: Abschluss der Ausführungsarbeiten, Inbetriebnahme und Übergabe an die Nutzer.

Berufsbildungszentrum BBZ

- Abschluss der Anerkennungsverfahren für die Berufsmaturitätslehrgänge mit Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences (BM1 und BM2) und mit Ausrichtung Gesundheit & Soziales (BM2).
- Erstmalige Durchführung der zweijährigen HF-Pflege Ausbildung.
- Ab Schuljahr 2019/2020 jährliche Durchführung des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (Nachholbildung für Erwachsene).
- Förderung der zweijährigen Grundbildungen auf Stufe Eidgenössisches Berufsattest EBA in Zusammenarbeit mit Kommission Schnittstelle Schule-Berufsausbildung (KOSCH).
- Überführung des Pilotkurses «Integrationsvorlehre» in einen ordentlichen Lehrgang.

Mittelschul- und Berufsbildung

- Einführung des elektronischen Lehrbetriebsportals (LB-Services) zur digitalen Abwicklung von Prozessen in der Berufsbildung zwischen Verwaltung und Lehrbetrieben.
- Evaluation der FIB-Strukturen (Fachkundige Individuelle Begleitung für EBA-Lernende) im Kanton Schaffhausen und Eruierung von Verbesserungspotential.
- Entwicklung und Einführung neuer Angebote am Berufsinformationszentrum BIZ mit Fokus auf den Erwachsenenbereich.
- Weiterführung des Bundesprojektes «Förderung des Erwerbs und Erhalts von Grundkompetenzen Erwachsener».
- Erarbeitung einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Handelsschule KV Schaffhausen und der Kreiskommission betreffend die Organisation und die Durchführung der Qualifikationsverfahren in den kaufmännischen Berufen und den Detailhandelsberufen.
- Erarbeitung und Inkraftsetzung einer totalrevidierten Verordnung über die Schul- bzw. Studiengelder und die Gebühren im Berufsbildungswesen.

Pädagogische Hochschule und Hochschulbildung

allgemein

- Vorlage für ein kantonales Hochschulgesetz.
- Planung und erste Umsetzungen der Überführung der Pädagogischen Hochschule in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt.
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements; Erstellen erster Kapitel des Selbstbeurteilungsberichts; Durchführung von Peer-Hospitationen auf Ebene Dozierende und Peer-Reviews auf Ebene Hochschulleitung.
- Umsetzung des zweiten Aus- und Aufbauschnitts der Abteilung Forschung und Entwicklung.
- Planung und erste Durchführungen der obligatorischen Weiterbildungen im Bereich Medien und Informatik.
- Professionalisierung des Zyklus 1 (gemäss Lehrplan 21) durch Kooperationsprojekte mit der Berufspraxis.
- Konsolidierung des Studienangebots Stufen- und Facherweiterungen.

5 GESUNDHEIT

Gesundheitsversorgung allgemein

- Gründung und Unterstützung des Vereins «docSH» zur Förderung der Hausarztmedizin im Kanton Schaffhausen.
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Pflegebereich in Kooperation mit den Bildungsinstitutionen und Leistungserbringern (Präsidium der Konferenz Ausbildungsverbund Pflege).
- Wahrnehmung der Kantonsaufsicht bei der Umsetzung der Anforderungen aus dem Bundesgesetz zum Elektronischen Patientendossier. Förderung des Einbezugs der kantonalen Leistungserbringenden zur betriebsübergreifenden Anwendung digitaler Geschäftsprozesse.

Spitalversorgung

- Vorbereitung der Versorgungsplanung Akut, Rehabilitation und Pflege im Hinblick auf die 2022 geplante Neuauflage der Spitalliste in Kooperation mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Liste der ambulant durchzuführenden Untersuchungen und Behandlungen in den Spitälern Kantonsspital und Belair, in Abstimmung mit den Massnahmen des Bundes und der Nachbarkantone.
- Einführung Controlling Leistungsaufträge Akutsomatik sowie ambulant vor stationär (AVOS).

Altersbetreuung und Pflege

- Umsetzung der Vorlage Palliative Care Konzept für den Kanton Schaffhausen (Aufbau einer bedarfsgerechten und bereichsübergreifenden Palliativ-Versorgung).
- Versorgungsplanung für die Langzeitpflege im Hinblick auf die 2022 geplante Neuauflage der Heimliste.
- Erarbeitung einer kantonalen Demenzstrategie in Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie von Bund und Kantonen.
- Erarbeitung von Planungsgrundsätzen und Finanzierungsregeln für neuartige Wohn- und Dienstleistungsangebote für Personen mit begrenztem Unterstützungs- und Pflegebedarf («intermediäre Angebote»).
- Klärung der Schnittstellen zwischen Behinderten- und Alterspflege.

Lebensmittelrecht

- Revision interkantonale Vereinbarung zur Lebensmittelkontrolle der Kantone AR, AI und SH (Vorlage an Kantonsrat).

Psychiatriezentrum Breitenau Akutstationen

- Kreditvorlage betreffend bauliche Massnahmen im Bereich der Akutstationen.

Kantonsspital Neubau

- Begleitung des Neubauvorhabens der Spitäler Schaffhausen durch Einsitz in der Baukommission.

6 SOZIALE SICHERHEIT

Sozialhilfe

- Konsolidierung der Prozesse nach Umsetzung des revidierten Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen.

Behindertenhilfe im Erwachsenenbereich

- Unterstützung bei der Schaffung von Wohn- und Tagesstrukturangeboten für Seniorinnen und Senioren mit Behinderung, unter Berücksichtigung einer grösstmöglichen Autonomie im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention.
- Unterstützung bei der Schaffung von Tagesstrukturen für Personen mit schwerer psychischer Behinderung im Rahmen eines Pilotprojekts zwecks Verminderung von Klinikeintritten.
- Erstellung eines optimierten interkantonalen Kennzahlenvergleichs der SODK Ost+ über Leistungen und Finanzen der Institutionen für Erwachsene mit Behinderung im Rahmen der Rechnungsabschlüsse 2018.

Asyl- und Flüchtlingsbereich

- Anpassung des kantonalen Angebots auf die per 1. Mai 2019 vorgesehene Neustrukturierung des Asylbereichs auf Bundesebene.

Ergänzungsleistungen (EL)

- Anpassung der kantonalen EL-Gesetzgebung an die bundesrechtlichen Vorgaben gemäss revidiertem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.

Krankenversicherung

- Vorlage zur Umsetzung der bundesrechtlichen Vorgaben zur Prämienverbilligung, wonach die Prämien der Kinder für untere und mittlere Einkommen mindestens 80% zu verbilligen sind.

7 GESELLSCHAFT, KULTUR UND FREIZEIT

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Reorganisation der Bewilligungsverfahren und operative Umsetzung der Ausrichtung von Kantonsbeiträgen an bedarfsgerechte schulergänzende Tagesstrukturen.
- Prüfung von flankierenden Massnahmen im Rahmen der kantonalen Umsetzungsvorlage SV17 / STAF

Demografie-Strategie

- Controlling der Massnahmen der kantonalen Demografie-Strategie im zweiten Jahr der Umsetzung.

Jugend und Familie

- Umsetzung eines Kindes- und Jugendschutzkonzepts mit den entsprechenden Leitlinien für die verantwortlichen Fachpersonen.
- Erarbeitung eines Lösungsvorschlags zur Sprachförderung im Vorschulbereich zwecks besserer Integration von fremdsprachigen Kindern in der Regelklasse.
- Umsetzung des Früherfassungsprogramms «Guter Start ins Kindesleben».
- Sichtbarmachung der UN-Kinderrechtskonvention anlässlich des 30. Jahrestages des Übereinkommens über die Rechte des Kindes.

Kultur

- Evaluation der Kulturförderstrategie aus dem Jahr 2010.

Sport

- Erarbeitung einer Strategie für den Swisslos-Sportfonds zur effektiveren Mittelverteilung in der Sport- und Bewegungsförderung.
- Erarbeitung einer ganzheitlichen, departementsübergreifenden Strategie zur Gesundheitsförderung im Kanton Schaffhausen.
- Förderung des Breitensports, insbesondere der Jugend+Sport-Angebote.

Integration

- Erarbeitung des kantonalen Konzepts zur Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz.
- Start operative Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz ab Mai 2019.

Aufwertung Kesslerloch

- Erarbeiten einer Aufwertungsstrategie für das Kesslerloch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thayngen.

Historische Baukultur

- Publikumswirksame Vorstellung der wertvollen Ortsbilder und Baudenkmäler in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark.

8 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Polizei- und Sicherheitszentrum

- Durchführen des Projektwettbewerbs und Start Überarbeitung des Vorprojekts mit Ziel Baueingabe im 4. Quartal 2020 und Inbetriebnahme Ende 2024 (vorbehältlich Entscheid Bundesgericht über Abstimmungsbeschwerden).

Ausbildungszentrum Abteilung B&A und Feuerwehren

- Revidierte Kreditvorlage zum Bau eines Ausbildungszentrums für die Abteilung Bevölkerungsschutz und Armee, die Feuerpolizei und den Wehrdienstverband Oberklettgau.

Planung und Schaffung zweckmässiger Gebäude für die Sicherheitsbehörden

- Polizeistation Thayngen: Begleitung der Gemeinde Thayngen bei der Realisierung einer neuen Polizeistation.
- Ersatz der Feuersimulationsanlage.

Gewährleistung der Sicherheit und nachhaltige Stärkung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung

- Förderung der Sicherheit der Bevölkerung durch sichtbare Polizeipräsenz und aktive Kommunikation.
- Klare Aufgaben- und Finanzierungsverteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden im Sicherheitsbereich.
- Verstärkte Bekämpfung von Cyberkriminalität und Wirtschaftsdelikten.
- Treffen von Massnahmen zur Prävention vor Radikalisierung und zur Entradikalisierung von Personen mit extremem Gedankengut.
- Überprüfung der Strukturen und Ressourcen der Schaffhauser Polizei vor dem Hintergrund der veränderten Aufgaben und Ansprüche.

Neues Polizeigesetz

- Vorlage an den Kantonsrat für ein neues Polizeigesetz zur umfassenden Regelung des polizeilichen Handelns.

Stärkung der Zusammenarbeit Bevölkerungsschutz und Partnerorganisationen

- Implementierung betriebsorientierter Prozesse und Abläufe inkl. ständiger Überprüfung der Strukturen.
- Teilnahme an der Sicherheitsverbundübung SVU19 zur Überprüfung des sicherheitspolitischen Krisenmanagements.

Sicherheitsfunknetz Polycom 2030

- Erneuerung der im System Polycom genutzten Komponenten aufgrund des Technologiewandels.

9 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Umwelt

- Start Etappe 3 des Sachplanverfahrens.
 - Fachliche Begleitung der Regionalkonferenzen
 - Überprüfung der ersten Felddaten (3D-Seismik)
 - Stellungnahme zu behördlichen Vorgaben und Fachberichten
- Fertigstellung des Klimaadaptationsberichts für den Kanton Schaffhausen.
- Weiterführung der Koordination der Bekämpfung sowie einer aktiven Kommunikation in Bezug auf gebietsfremde Organismen (z.B. Neophyten), ergänzt durch gezielte Marktkontrollen.
- Durchführung einer Vernehmlassung zum und Umsetzung des Bodenschutzleitbilds.
- Durchführung der kantonalen Abfallstudie gemäss Abfallplanung 2018/2019.
- Anpassung des kantonalen Rechts an neue Bundesvorgaben in den Bereichen Lebensmittel-, Gewässerschutz- und Umweltschutzrecht.

Kantonales Waldinventar

- Durchführung der Erhebungen für das kantonale Waldinventar, welches Auskunft gibt über den Zustand und die Entwicklung des Waldes.

Aktualisierung der Naturschutzinventare zusammen mit den Gemeinden

- Ergänzung der Naturschutzinventare und Vereinheitlichung aller dazugehörigen Bestandteile im Zuge der Digitalisierung zusammen mit den Gemeinden.

Richtplanteilrevision 2019

- Paketbildung mit verschiedenen Vorhaben mit erheblichen räumlichen Auswirkungen wie Materialabbau, Deponien, Naturgefahren usw.

Arbeitshilfe kommunale Planung

- Erarbeitung einer neuen, praxisnahen «Arbeitshilfe kommunale Planung» für die Gemeinden zur Hilfestellung für die kommunale Planung unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen, dem Paradigmenwechsel in der Raumplanung (RPG), dem neuen Richtplan Siedlung, dem neuen Bau- und Mehrwertabgabegesetz sowie der geänderten Baubegriffe.

Schonender Umgang mit Ressourcen und Umwelt

- Entwicklung eines überregionalen Konzeptes für angewandte Praxisforschung für den Pflanzenbau zusammen mit den Nachbarkantonen und Partnern der Privatwirtschaft im Rahmen der Neuausrichtung von Agroscope.

10 VERWALTUNG, STRUKTUREN UND AUSSENBEZIEHUNGEN

Förderung des Kantons als attraktiver, konkurrenzfähiger und verantwortungsvoller Arbeitgeber

- Installation eines professionellen Rekrutierungsprozesses (Präsenz in den sozialen Medien ausbauen, Aktive Sourcing Massnahmen einführen, Imagevideo erstellen).
- Ergreifen von Massnahmen zur Behebung einzelner unbefriedigende Ergebnisse der Mitarbeiterumfrage.
- Unterstützen von Bestrebungen zugunsten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Abstimmung mit den Gemeinden und der Wirtschaft.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Überarbeitung der Notfalldokumente und der Notfallorganisation der Bürobetriebe.
- Beginn der schrittweisen Umsetzung der Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS (Sicherheitsleitbild, Sicherheitsorganisation, Ausbildung, Sicherheitsregeln, Gefahrenermittlung und Risikobeurteilung, Massnahmenplanung und Realisierung, Mitwirkung, Gesundheitsschutz, Kontrolle/Audit).

Aktive Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen und dem benachbarten Ausland

- Vertretung der Kantons-Interessen und Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden und interkantonalen Zusammenarbeit im Rahmen der Mitgliedschaft in der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK), in der Hochrheinkommission und in der Randenkommision sowie in der Metropolitankonferenz Zürich.
- Pflege der Beziehungen zum Bundesland Baden-Württemberg, namentlich in den Dossiers Hochrheinbahn, Gäubahn und im Bereich Natur- und Umweltschutz.
- Förderung von grenzüberschreitenden Projekten, insbesondere im Rahmen des europäischen Förderprogramms Interreg A und dessen Programmierung der Förderperiode VI ab 2021.
- Begleitung der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms 4. Generation innerhalb des Vereins Agglomeration Schaffhausen sowie Weiterentwicklung von Vereinsprojekten wie «Erzählzeit ohne Grenzen» und «Museumsnacht Hegau-Schaffhausen».

Sicherstellung qualitativ hochwertiger und kostengünstiger Informatikdienstleistungen für Kanton und Gemeinden

- Relaunch des kantonalen Internetauftritts www.sh.ch und Ausbau der eServices mit Integration der Schaffhauser eID+.
- Abschluss Klärung der Rechtsform KSD.
- Aktualisierung des Schaffhauser Netzwerks und der Serverinfrastruktur im Rahmen des Projekts Architektur 2020.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit und Störungsbehebung gemäss Basis-SLA mittels weiterer Optimierung der Betriebsprozesse.
- Garantie der Informationssicherheit (Awareness).

Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Service public und einer leistungsfähigen Verwaltung

- Vorantreiben der Anbindung weiterer Dienststellen an die Personendatenplattform GERES (z.B. Grundbuchamt).
- Weitere Vernetzung von Registern im Hinblick auf die Realisierung des Konzepts «Objektdatenplattform».
- Einführung des ÖREB-Katasters bis Ende 2019.

E-Voting

- Prüfung der Erarbeitung einer Vorlage an den Kantonsrat zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Einführung von E-Voting als ordentlicher dritter Stimmkanal und zur Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel.

Elektronische Langzeitarchivierung

- Inbetriebnahme System zur Langzeitarchivierung elektronischer Daten und schrittweise Einführung.

Informatiklösung VIACAR – Ausbau eGovernment-Lösungen und Systemerneuerung

- Einführung der eGovernment-Lösung «Fahrzeugwechsel beim Händler» und der computerunterstützten Fahrzeugprüfung (CUFA) im Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt.
- Weiterführung der Beteiligung an der VIACAR-Systemerneuerung (ReDesign V20) im Rahmen der bewährten interkantonalen Zusammenarbeit.

Neubau Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt

- Durchführung des Gesamtleistungswettbewerbs und Start Überarbeitung des Vorprojekts mit Ziel Baueingabe im 1. Quartal 2020 und Inbetriebnahme Mitte 2022 (vorbehältlich Entscheid Bundesgericht über Abstimmungsbeschwerden).

Umnutzung Pflegezentrum

- Revidierte Kreditvorlage zur Nachnutzung des ehemaligen Pflegezentrums unter Berücksichtigung der Überprüfung, ob die Pädagogische Hochschule Schaffhausen (PHSH) an diesem Standort oder im Westflügel der Kammgarn untergebracht werden soll.

Umnutzung Zeughausareal

- Unterstützung des städtischen Transformationsprozesses «Vordere Breite» auf der Basis der entsprechenden Testplanung und in Abhängigkeit mit der Vorlage zum Ausbildungszentrum für die Abteilung Bevölkerungsschutz und Armee.

Entwicklung Klosterareal

- Installation der Projektorganisation von Stadt und Kanton Schaffhausen und Vorbereitung des zielgerichteten mehrstufigen Einbezugsverfahrens (vorbehältlich Entscheid Bundesgericht über Abstimmungsbeschwerden). (Abhängigkeit mit dem Projekt PSZ).

Gastauftritt OLMA 2020

- Vorbereitung des Gastauftritts des Kantons Schaffhausen (Projektausarbeitung)

Kantonstag Schaffhausen am Fête des Vignerons 2019

11 BEIM KANTONSRAT LIEGENDE VORLAGEN

Stand: 31. Dezember 2018

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 29. Mai 2018 betreffend Umsetzung des Palliative Care Konzeptes Schaffhausen
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 25. September 2018 betreffend Umsetzung Motion «Stärkung der Unabhängigkeit des Erziehungsrats»
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 20. November 2018 über einen Kredit für die Durchführung der Kampagne «Schaffhausen – einfach mehr Leben» von 2019 bis 2023
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 27. November 2018 zur Schaffung eines Gesetzes über Pärke von nationaler Bedeutung im Kanton Schaffhausen
- Bericht und Antrag vom 27. November 2018 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die vom Volke vorzunehmenden Abstimmungen und Wahlen sowie über die Ausübung der Volksrechte (Wahlgesetz; Anpassung briefliche Stimmabgabe)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 4. Dezember 2018 betreffend die Volksinitiative «Für eine haushälterische Nutzung des Bodens (Bodeninitiative)»
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. Dezember 2018 betreffend Projekt «Steuerdeklaration natürliche Personen 2020»
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 18. Dezember 2018 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern

